

KNAUF

FERTIGTEILESTRICH MIT SCHALLSCHUTZPOWER

Knauf Brio



Knauf Brio 23 0



Knauf Fertigteilestrich Brio

Knauf Brio ist ein Estrich-System in Fertigteilbauweise. Es besteht aus monolithisch aufgebauten Elementen mit eingefrästem, robustem Stufenfalz. Die Elemente werden im Falz verklebt und verschraubt oder geklammert. Auf Grund der geringen Schichtdicken von 18 mm bzw. 23 mm spart das System an Aufbauhöhe und an Gewicht. Der ausgeklügelte Stufenfalz ermöglicht eine einfache und sichere Verlegung des Estrich-Systems.

INHALT

Knauf Gipsfaser – die handliche Lösung	4
Für jede Anwendung die passende Kombination aus Fertigteilestrich, Schüttung und Dämmung	5
Knauf Brio – technische Daten	6
Knauf Vidiwall – technische Daten	6
Kombination Brio mit Vidiwall – zur hohen Lastaufnahme	8
Knauf Brio – Untergrundvorbereitung	10
Knauf Brio – Verdichten der Schüttungen Bituperl®, Nivoperl® und Siliperl® über 60 mm	14
Knauf Brio – Verlegung z. B. direkt auf ebener Holzdielung oder Holzwerkstoffplatten	16
Knauf Brio – Verlegung nach Plan.....	18
Knauf Brio – Verlegung auf Knauf Schüttungen oder Leichtausgleichsmörtel	20
Knauf Brio – Ausführung von Türdurchgängen.....	22
Knauf Brio – Vorbereitung zur Oberbelagsverlegung.....	26
Materialbedarf.....	28
Verarbeitungstipps.....	32
Praxistipps	34

Knauf Gipsfaser – die handliche Lösung

Knauf Trockenestrich-Elemente sind trocken, schnell und leicht zu verlegen. Brio Flächen sind bereits am Folgetag belegreif weil Trocknungszeiten entfallen, so sichern Sie sich schnellen Baufortschritt und haben keinerlei Feuchteintrag ins Gebäude.

Der monolithisch aufgebaute Brio Gipsfaserwerkstoff ist hoch belastbar, die handlichen Plattenformate von Brio sind besonders leicht zu transportieren und perfekt für die Ein-Mann-Montage.

Knauf Fertigteilestrich Brio

Anwendungsgebiete

- › Neubau und Altbausanierung von Wohn- und Bürogebäuden
- › Häusliche Feuchträume
- › Auch auf Fußbodenheizung

Nutzen

- › Geringe Aufbauhöhe
- › Nach einem Tag belastbar
- › Nach einem Tag belegreif
- › Verbesserter Schall- und Brandschutz
- › Stuhlrollenfest ohne weitere Maßnahme
- › Maßhaltig, hohe Stabilität und höchste Sicherheit
- › Zur Verlegung auf Fußbodenheizung geeignet
- › Schnell und einfach zu verarbeiten

Gut zu wissen

Knauf Brio kann in häuslichen Feuchträumen bzw. in Feuchträumen gemäß der Wassereinwirkungsklasse W1-I eingesetzt werden. Um den Boden vor Durchfeuchtung zu schützen, ist die Oberfläche des Estrichs mit einer Abdichtung zu versehen.

Für jede Anwendung die passende Kombination aus Fertigteilestrich, Schüttung und Dämmung

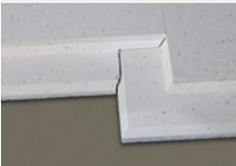
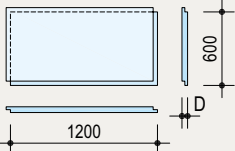
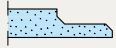
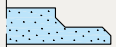

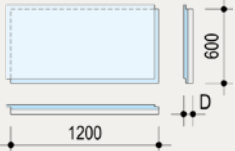
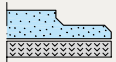

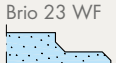
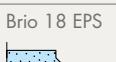
Die Auswahl der passenden Produkte sichert die Eigenschaften der gesamten Bodenkonstruktion ab und optimiert deren Werte gemäß den Anforderungen. Knauf Schüttungen gibt es von extrem leicht bis extrem schwer. Von einfach und effizient bis geeignet für höchste Lasten. Von normalentflammbar bis nicht-brennbar.

Für einfachen Rohbodenausgleich in Wohnräumen eignen sich Nivoperl, und Bituperl die sich unter Last zu einer formstabilen Ausgleichsschicht verdichten. Trockenschüttung PA kann ohne Verdichtung ebenfalls im Wohnbereich eingebaut werden. Für höhere Anforderungen an Belastbarkeit oder in Gebäuden mit der Anforderung an nichtbrennbare Baustoffe eignet sich Siliperl. Ebenfalls nichtbrennbar und hoch belastbar aber zusätzlich auch als, für den Schallschutz wirksame, Deckenbeschwerung geeignet ist Brio Schüttung dB. Leichtausgleichsmörtel wie EPO Leicht oder S400 Sprint als günstigere Alternative mit etwas längerer Trocknungszeit sind gebundene Varianten.

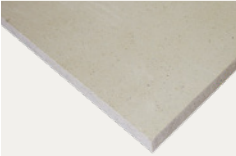
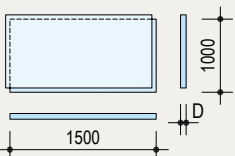
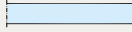

Knauf Trittschalldämmungen gibt es entweder für höchste Effizienz direkt aufkaschiert oder in unterschiedlichen Qualitäten als lose Ware. Zur Verstärkung der gesamten Konstruktion kann entweder die Vidiwall unter dem Brio zur Lastverteilung dienen oder eine zusätzliche Lage Brio verlegt werden.



Knauf Brio – technische Daten

		Schnitt	Element- bzw. Plattendicke mm	Gesamt- dicke mm	Element- bzw. Platten-Gewicht ca. kg/m ²	Mat.-Nr.	VE/Palett.
 <p>Knauf BRIO-Elemente</p> 	 <p>Brio 18</p>	18 Gipsfaser	18	23,0	82667	70 St./Pal.	
		 <p>Brio 23</p>	23 Gipsfaser	23	28,6	82670	50 St./Pal.
 <p>Knauf BRIO- Verbundelemente</p> 	 <p>Brio 18 MW</p>	18 Gipsfaser + 10 MW (Mineralwolle)	28	24,7	82678	50 St./Pal.	
	 <p>Brio 18 WF</p>	18 Gipsfaser + 10 WF (Holzfaser)	28	25,5	82669	50 St./Pal.	
	 <p>Brio 23 WF</p>	23 Gipsfaser + 10 WF (Holzfaser)	33	31,1	82671	40 St./Pal.	
	 <p>Brio 18 EPS</p>	18 Gipsfaser + 20 EPS	38	23,1	82668	40 St./Pal.	

Knauf Vidiwall – technische Daten

		Schnitt	Element- bzw. Plattendicke mm	Gesamt- dicke mm	Element- bzw. Platten-Gewicht ca. kg/m ²	Mat.-Nr.	VE/Palett.
 <p>Knauf Vidiwall 1 Mann</p> 	 <p>Längs- und Stirnkante SK</p>	Plattentyp EN 15283-2 GF-W2	10	11,8	00545812	75 St./Pal.	
	 <p>Längs- und Stirnkante SK</p>	Plattentyp EN 15283-2	12,5	14,8	00063663	60 St./Pal.	

Kombination Brio mit Vidiwall – zur hohen Lastaufnahme

Stuhlrollenfestigkeit

Fertigteilestrich Brio und Vidiwall 1 Mann sind hoch belastbar und ohne zusätzliche Maßnahmen stuhlrollenfest.

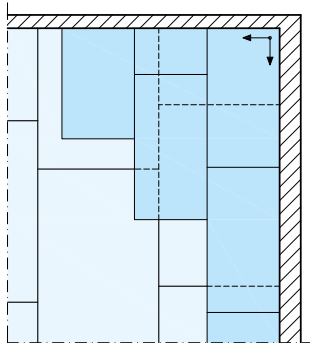


Sind für den Gipsfaser-Boden erhöhte Lasten geplant, kann die Lastaufnahme durch eine Kombination mit der Gipsfaser Vidiwall 1 Mann noch deutlich gesteigert werden. Besonders hohe Lasten werden mit einer 2-lagigen Verlegung des Brio realisiert.

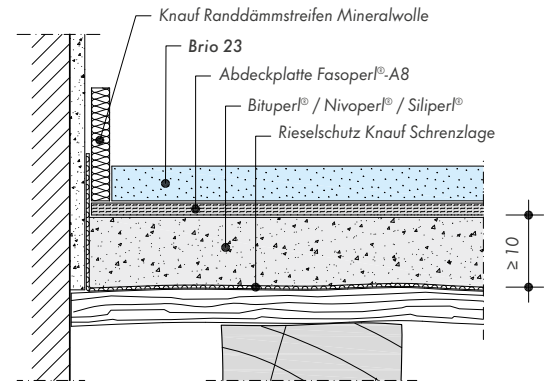
Bei rechtzeitiger Planung kann der Aufbau so ausgeführt werden, dass die Vidiwall unter dem Brio verlegt wird. Dies erleichtert zum einen die Arbeit, wenn eine Schüttung eingebracht wurde, zum anderen sind die Arbeitsschritte reduziert, weil eine schwimmende Verlegung mit einem Fugenversatz ≥ 200 mm ausreicht.

Verlegeschema

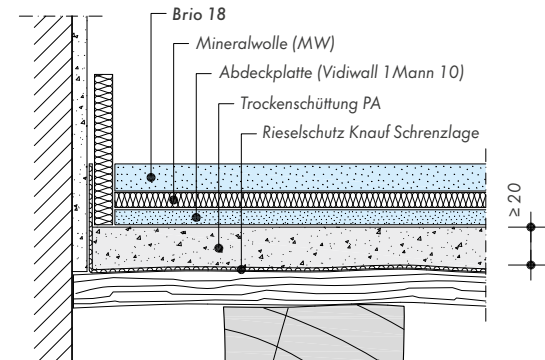
Brio auf Vidiwall 1 Mann
mit Fugenversatz



Aufbau Brio Holzbalkendecke mit Wandanschluss



Aufbau Brio auf Vidiwall auf Holzbalkendecke mit Wandanschluss



Knauf Brio – Untergrundvorbereitung

Betondecken

Nicht erdreichberührte Betondecken sind mit einer 0,2 mm dicken PE-Folie (Polyethylenabdeckfolie) abzudecken und an den Stößen 20 cm zu überlappen, um eventuell in der Betondecke noch vorhandene Restfeuchte nach oben hin abzusperren. Die Folie ist an den Wänden bis Oberkante des geplanten Fußbodens hochzuziehen.

Kleinere Unebenheiten des Untergrundes werden durch auf der Betonplatte aufgebrauchte Knauf Spachtel- und Ausgleichsmassen beseitigt. Größere Unebenheiten können je nach Anforderung mit Schüttungen oder Leichtausgleichsmörtel ausgeglichen werden.

Randdämmstreifen

Um Schallbrücken und Einspannungen des Bodenaufbaus zu verhindern, werden oberhalb der Ausgleichsschicht umlaufend Randdämmstreifen aus Mineralwolle angebracht. Diese werden erst nach Verlegung des Oberbelags bündig mit dem fertigen Bodenbelag abgeschnitten.

Knauf Abdichtungsbahn Katja Sprint schützt den Boden vor Feuchtigkeit bei erdreichberührten Böden



Erdreichberührte Betondecken

Bei erdreichberührten Betonplatten ist grundsätzlich eine Abdichtung gegen Bodenfeuchte mit der selbstklebenden Knauf Abdichtungsbahn Katja Sprint erforderlich. Der Untergrund muss besenrein und frei von spitzen Erhebungen sein. Die ausgerollten Bahnen werden mit 10 cm Überlappung an Längs- und Kopfstoß verlegt. Die Verklebung an den Längsstößen erfolgt nach Abziehen der Schutzfolie durch Andrücken des Stoßes. Kopfstöße werden mit dem selbstklebenden Anschlussstreifen abgedichtet.

Holzbalkendecken

Federnde Altdielung ist durch Verschrauben zu fixieren. Sind vorhandene Dielen nicht mehr tragfähig, müssen sie erneuert werden. Bei geringfügigen Unebenheiten bei ausgetretener Altdielung (Waschbrettoberfläche) ist ein Ausgleich mit Wellpappe oder Filzpappe in der Regel ausreichend. Wenn auf die Dielung ein Dämmstoff verlegt wird, kann auf diesen Ausgleich verzichtet werden. Bei kleineren Unebenheiten können festliegende Holzböden gespachtelt werden. Größere Unebenheiten oder Höhendifferenzen werden je nach Anforderung mit Knauf Trockenschüttung PA, Knauf Schüttungen oder Leichtausgleichsmörtel ausgeglichen. Werden erhöhte Anforderungen an den Schallschutz gestellt, kann eine Beschwerung mit Knauf Brio Schüttung dB ebenso für den Ausgleich von Unebenheiten genutzt werden. Vor dem Einbringen ist, abhängig von der eingesetzten Schüttung, als Rieselschutz Knauf Schrenzlage mit 8 cm Überlappung der Stöße zu verlegen. Die Holzbalkendecke darf nicht durch eine Abdichtung oder PE-Folie abgedeckt werden.

Knauf Schrenzlage als Rieselschutz auf Holzbalkendecken



Ausgleichen mit Spachtel- und Ausgleichsmassen

Untergründe müssen entsprechend fest und sauber sein.

Erdreichberührte Betonplatten werden mit Knauf Estrichgrund grundiert und mit Knauf N 320 Sprint (0 - 20 mm) ausgeglichen.

Hierauf folgt die erforderliche Abdichtung gegen Bodenfeuchte (Knauf Abdichtungsbahn Katja Sprint). Bei Massivdecken können alternativ Knauf N 410 (0 - 10 mm) eingesetzt werden.

Holzuntergründe werden mit Knauf Spezialhaftgrund grundiert. Kleinere Fugen werden mit Knauf Acryl, größere Fugen mit Knauf Uniflott geschlossen.

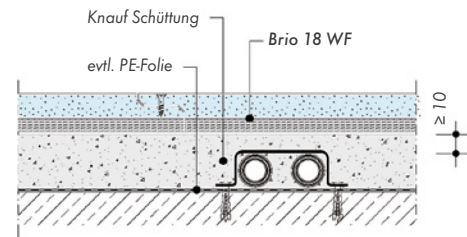
Unebene Holzuntergründe können mit Knauf N 320 Flex gespachtelt werden



Ausgleichen mit Knauf Schüttungen

Zunächst wird die notwendige Schütthöhe abhängig von vorhandenen Unebenheiten und dem bauseits durch die Bauleitung vorgegebenen Meterriss festgelegt. Die Schütthöhe muss je nach verwendetem Produkt mindestens 10 bis 20 mm betragen. Rohrleitungen auf der Rohdecke sind mit Trockenschüttung hohlraumfrei zu ummanteln und mit mindestens 10 mm zu überdecken. Ab einer Schütthöhe von 50 mm muss Trockenschüttung PA zusätzlich verdichtet werden. Die maximale Schütthöhe beträgt 100 mm.

Brio auf Knauf Schüttung



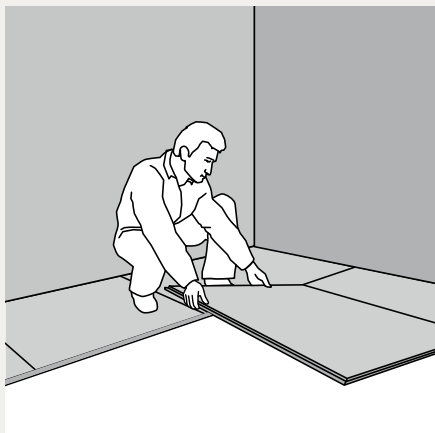
Zum Ausgleich von Unebenheiten sowie Installationen können außerdem der Knauf S 400 Sprint als schnellrocknender, zementgebundener Leichtausgleichmörtel sowie Knauf EPO-Leicht eingesetzt werden. Mit Knauf EPO-Leicht lassen sich sogar sehr große Unebenheiten bis zu 800 mm ausgleichen.

Zur Verbesserung des Schallschutzes von Holzbalkendecken kann die Knauf Brio Schüttung dB eingesetzt werden.

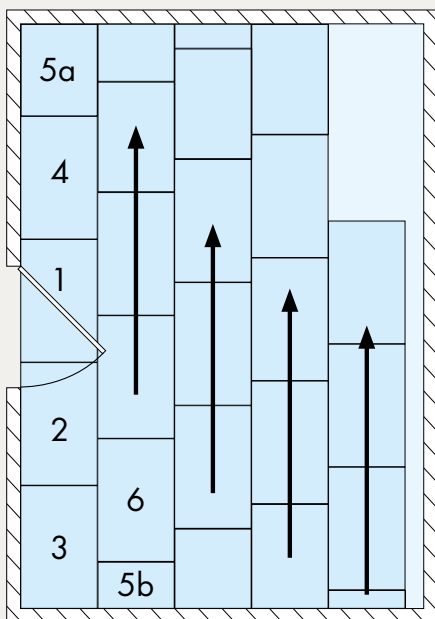
Ausgleichen des Untergrundes mit Knauf Schüttung



Knauf Brio - Verdichten der Schüttungen Bituperl[®], Nivoperl[®] und Siliperl[®] über 60 mm



1. Abdeckplatte verlegen



2. Schalttafeln oder OSB-Platten auf Abdeckplatten legen und vom Rand beginnend schneckenförmig nach innen mit Handstampfer verdichten



Alternative zu Handstampfer: Elektro-Flächenrüttler

Knauf Brio – Verlegung

z. B. direkt auf ebener Holzdielung oder Holzwerkstoffplatten

Knauf Brio wird mit der bedruckten Seite nach oben auf den vorbereiteten Rohboden (Abdichtung/Abdeckung, Rohbodenausgleich, Randdämmstreifen) verlegt.

Der durch den oberen Falz gebildete Plattenüberstand wird im Bereich des Wandanschlusses abgeschnitten. Für den Zuschnitt eignen sich Kreis- oder Stichsäge. Die Elemente werden durchgehend im Verband verlegt, d. h. das Reststück einer Verlegereihe wird in der nächsten Reihe als Anfangsstück verwendet, so dass kein Verschnitt entsteht. Beim weiteren Verlegen ist darauf zu achten, dass keine Kreuzfugen entstehen und der Fugenversatz mindestens 20 cm beträgt.

Die Verbindung der Knauf Brio-Elemente wird durch Verklebung mit Knauf Brio Falzkleber und Verschrauben mit Knauf Brio Schrauben 17 mm bzw. 22 mm erreicht. Auf dem Stufenfalz der verlegten Platte werden zwei Schnüre Knauf Brio Falzkleber aufgetragen. Anschließend wird das nächste Element in den Falz eingelegt und so angepasst, dass möglichst keine Fuge entsteht.

Für das Verschrauben der Stufenfalze wird das Element mit dem Körpergewicht so belastet, dass der obere Falz auf den unteren Falz des vorherigen Elementes gepresst wird. Die Schrauben werden in einem Abstand von ≤ 30 cm ohne Vorbohren gesetzt. So wird eine sichere Verbindung zwischen den Elementen erreicht. Anstelle der Schrauben können auch geeignete Klammern verwendet werden.

Gut zu wissen

Knauf Brio sollte nach dem Verlegen ca. vier Stunden nicht betreten werden, damit der Kleber ungestört abbinden kann. Am nächsten Tag kann mit den Oberbelagsarbeiten begonnen werden.



Falls erforderlich, Schüttung verdichten



Randdämmstreifen an allen Wänden anbringen. Bei Ausgleich mit Schüttung Randdämmstreifen erst nach der Schüttung anbringen



Bei Wandanschluss wird der obenliegende Falz abgeschnitten



Am Wandanschluss werden die Elemente mit abgeschnittenem Stufenfalz verlegt



Knauf Brio Falzkleber wird in 2 Schnüren auf den unten liegenden Falz aufgetragen



Die nächsten Brio-Elemente werden mit dem oben liegenden Falz in den Kleber eingelegt und ...



... verschraubt oder verklammert. Für eine sichere Verklebung wird der Elementstoß mit Knauf Brio Schrauben ...



... oder mit Klammern im Abstand ≤ 30 cm fixiert

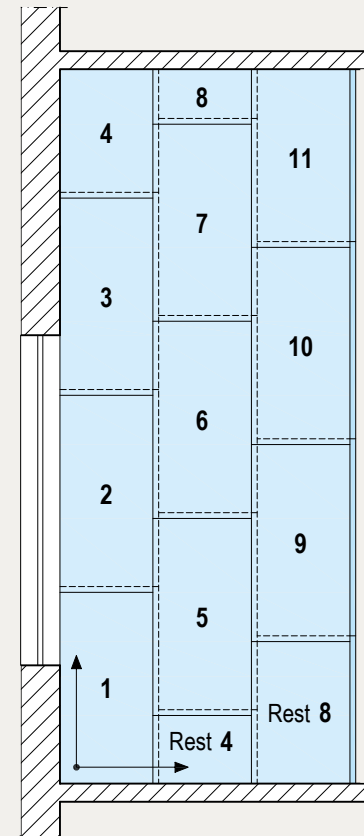
Knauf Brio – Verlegung nach Plan

Verlegung in folgenden Varianten:

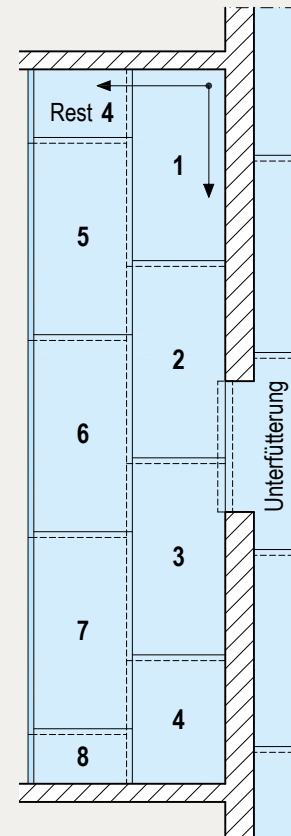
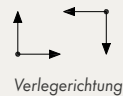
- Auf Loser Schüttung Verlegung in den Raum hinein um Schüttung nicht zu betreten.
- Auf Loser Schüttung zunächst Abdeckplatte in den Raum hinein verlegen, dann Brio aus dem Raum heraus verlegen.
- Auf Leichtausgleichsmörtel aus dem Raum heraus verlegen.

Zeitsparender ist es, wenn die Trockenschüttung mit Fasoperl A8 oder Vidiwall abgedeckt wird. Die Verlegung von Knauf Brio erfolgt dann wieder an der der Tür gegenüberliegenden Wand von links nach rechts.

In Türdurchgängen wird Knauf Brio durchgehend verlegt.



Verlegung
auf Dämmschicht/Trennschicht



Verlegung
auf Trockenschüttung

Das Verlegeschema zeigt die Verlegung von Knauf Brio auf Dämmschicht oder Trennschicht und auf Losen Schüttungen ohne Abdeckplatte.

Knauf Brio – Verlegung auf Knauf Schüttungen oder Leichtausgleichsmörtel



Bei der Verarbeitung von Knauf Schüttungen einen geeignete Abziehlehren verwenden. Diese hinterlassen keine Vertiefungen oder Lücken in der abgezogenen Schüttung



Dann wird die Schüttung abgezogen. Je nach verwendeter Schüttung muss diese abhängig von der Einbauhöhe verdichtet werden. PA zusätzlich verdichten



Auftragen von Knauf Brio Falzkleber in zwei Schnüren



Die Verlegung der Brio-Elemente erfolgt bei Ausgleich mit loser Schüttung vom verlegten Boden aus, damit die Schüttung nicht betreten werden muss



Der obere Falz wird durch das Körpergewicht auf den unteren gepresst ...



... und dabei verschraubt oder geklammert

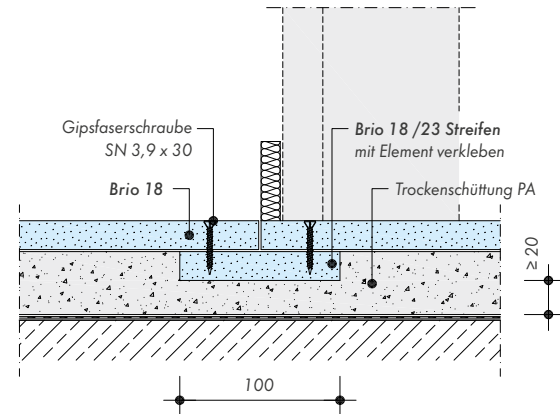
Knauf Brio - Ausführung von Türdurchgängen

Die Ausführung des Türdurchganges kann auf verschiedene, einfache Arten erfolgen. Entweder können die Brio Flächen durch ein Passstück im Türbereich verbunden werden, oder es wird nur die Fuge an der Stoßstelle der Brio-Flächen durch einen Blechstreifen oder eine Gipsfaserplatte in der Ausgleichsebene verbunden.

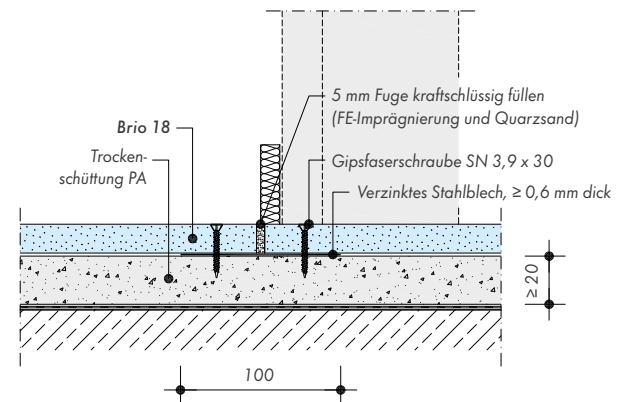
Ausführung mit unterlegtem Plattenstreifen

Ist der Dämmstoffaufbau unter den Brio Elementen ausreichend hoch, kann die Fuge durch einen Plattenstreifen aus Brio oder Vidiwall unterlegt und mit Schrauben fixiert werden. Der benötigte Höhenversatz wird einfach aus dem Dämmstoff unter dem Brio ausgeklinkt.

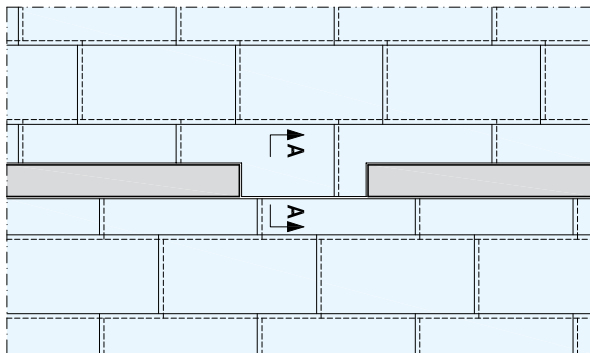
Aufbau Brio im Türbereich als Elementstoß



Aufbau Brio im Türbereich als Bewegungsfuge



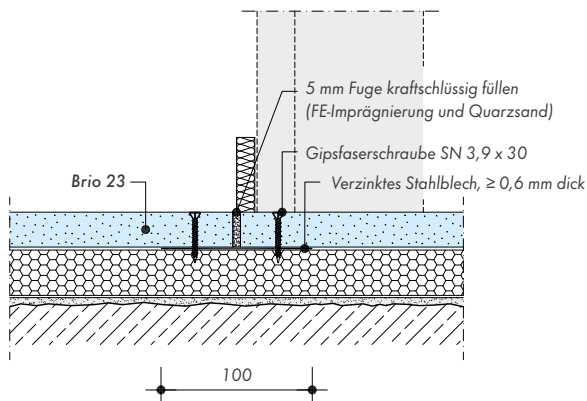
Verlegung ohne Passstück als Elementstoß



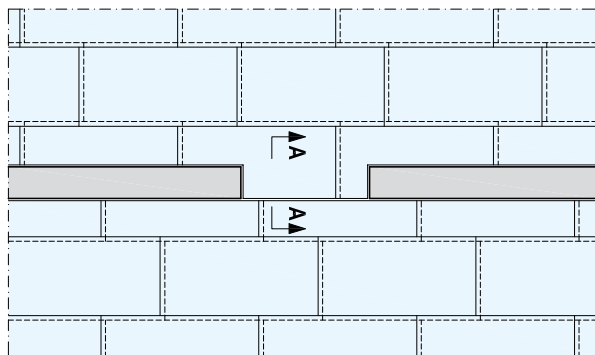
Ausführung mit Blechunterlegung

Reicht die Dämmstoffdicke nicht aus, wird der Elementstoß einfach mit einem 10 cm breiten Blechstreifen (0,6 mm) unterlegt und fixiert. Dazu kann beispielsweise das flexible Eckenprofil von Knauf (200 mm, mittig geteilt) eingesetzt werden. Wird von beiden Raumseiten her Richtung Türdurchgang bis zur Wand verlegt, werden zwei Fugen in dieser Weise ausgeführt.

Aufbau Brio im Türbereich als Elementstoß

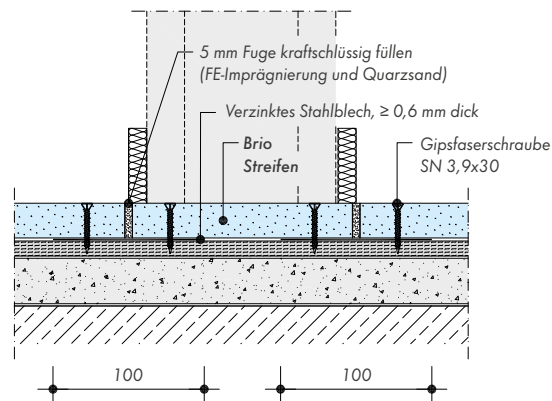


Verlegung ohne Passstück

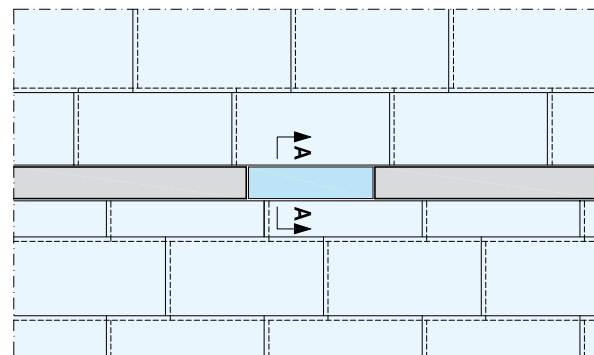


Wird durch den Türdurchgang fortlaufend verlegt, entsteht nur eine Fuge. Diese ist an der Seite des Türanschlags auszuführen, damit das Türblatt später über dieser Fuge steht. Auch diese Fuge wird mit 10 cm Blech hinterlegt – das Blech wird dabei einfach zur Hälfte unter das bereits verlegte Element geschoben.

Aufbau Brio im Türbereich, Verlegung mit Passstück



Verlegung mit Passstück



Knauf Brio – Vorbereitung zur Oberbelagsverlegung

Die Oberfläche von Knauf Brio ist bereits werkseitig vorgrundiert. Es wird jedoch empfohlen, die Oberfläche vor Belagsverlegung z. B. mit Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) zu grundieren, da eine bauseitige Verschmutzung der Oberfläche nicht auszuschließen ist. Bei Parkettverlegung systembezogen zum Kleber vorstreichen.

Textile Beläge

Plattenstöße mit Knauf Uniflott spachteln und nach Erhärten Fläche mit Knauf Estrichgrund grundieren. Hierauf kann der textile Belag bei ausreichender Ebenheit ohne weitere Spachtelung verklebt werden.

Elastische Dünnbeläge

(PVC, Linoleum, Kork etc.)

Plattenstöße mit Knauf Uniflott spachteln und nach Erhärten Fläche mit Knauf Estrichgrund grundieren. Am nächsten Tag mit Knauf N 410 ca. 2 mm dick vollflächig spachteln. Nach ca. einem Tag Trocknung grundieren, danach kann der Belag verklebt werden.

Fliesen und Feinsteinzeugbeläge

Fliesen (Feinsteinzeug) können mit einer Kantenlänge ≤ 120 cm verwendet werden. Siehe auch Detailblatt F12.

Parkett

Mehrschichtiges Fertigparkett und Mosaikparkett (Mosaikwürfel) sind bei vollflächiger Verklebung auf Knauf Brio geeignet. In Rücksprache mit Knauf oder mit Uzin Utz AG können auch andere Parkettarten verlegt werden. Auf Trennlage oder mit Bügelmontage können grundsätzlich auch andere Parkettarten verlegt werden.

Gut zu wissen

Unter keramischen Belägen und unter Parkett ist das Spachteln der Stöße oder ein vollflächiges Spachteln nicht erforderlich!



Plattenstöße mit Knauf Uniflott schließen



Die Oberfläche wird mit Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundiert



Knauf N 410 ist spannungsarm und ideal zum Spachteln von Trockenestrichen



Die fließfähige Spachtel wird mit Traufel ...



... oder Zahnrakel auf ein gleichmäßiges Niveau gezogen



Mit der Stachelwalze wird eine besonders ebene Oberfläche erzielt

Materialbedarf

je m² Fußboden ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

	Produkt	Einheit	Menge als Durchschnittswert
	Knauf Brio 18 Knauf Brio 18 WF Knauf Brio 18 MW Knauf Brio 18 EPS Knauf Brio 23 Knauf Brio 23 WF Knauf Vidiwall 1 Mann 10/12,5	m ²	1
	Knauf Brio Falzkleber Flasche 0,8 kg	g	40 (2 Schnüre)
	Gipsfaserschraube Boden SN 4,2 17 mm, 22 mm Gipsfaserschraube SN 3,9 30 mm, 45 mm	St.	11 (Falz) 21 (Fläche bei 2-lagiger Verlegung)
	Knauf Brio Flächenkleber (nur bei mehrlagiger Verklebung)	kg	0,6
	Knauf Uniflott für Fugenverspachtelung	kg	0,1 - 0,2
	Knauf Brio Schüttung dB	l oder kg	10 l/m ² oder 16,5 kg/m ² je cm Schichtdicke

	Produkt	Einheit	Menge als Durchschnittswert
	Siliperl®	l	10,5 l/m ² je cm Schichtdicke
	Knauf Trockenschüttung PA	l	10 l/m ² je cm Schichtdicke
	Bituperl®	l	11 l/m ² je cm Schichtdicke
	Nivoperl®	l	11 l/m ² je cm Schichtdicke
	EPO-Leicht, bestehend aus 2 Komponenten Knauf EPO-Perl + Knauf FE-Imprägnierung	l kg	10 l/m ² 0,17 kg je cm Schichtdicke
	Knauf S 400 Sprint	l	10 l/m ² je cm Schichtdicke

	Produkt	Einheit	Menge als Durchschnittswert
	Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt)	g	50 - 150
	Knauf Spezialhaftgrund (auf Holzuntergrund)	g	60 - 80
	Knauf N 410	kg	1,6 je mm Schichtdicke
	Knauf N 320 Sprint	kg	1,6 je mm Schichtdicke
	Knauf Fasoperl®-A8	m ²	1
	Knauf Randdämmstreifen aus Mineralwolle	m	anteilig Wandanschluss

	Produkt	Einheit	Menge als Durchschnittswert
	Knauf Holzfaserdämmplatte WF	m ²	1
	Knauf Schrenzlage	m	1
	Knauf Abdichtungsbahn Katja Sprint	m ²	1,08
	Knauf Katja Anschlussstreifen	m	anteilig Wand- oder Flächen- anschluss

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG



Knauf Acryl



Knauf Flexkleber extra



Knauf Flächendicht

Verarbeitungstipps

Feuchträume

Knauf Brio kann in häuslichen Feuchträumen bzw. in Feuchträumen gemäß der Wassereinwirkungsklasse W1-I eingesetzt werden. Um den Boden vor Durchfeuchtung zu schützen, ist die Oberfläche des Estrichs mit einer Abdichtung zu versehen.

Der Estrich wird mit Knauf Flächendicht mit einer Bürste oder Kunststoffrolle dreimal beschichtet. Dabei sind die Schichten kreuzweise aufzubringen. In den frischen, zweiten Auftrag wird das Knauf Flächendichtband im Wandanschluss eingelegt und nach Trocknung der dritte Auftrag durchgeführt. Die Trockenzeit zwischen den Beschichtungen beträgt, abhängig vom Umgebungsklima, mindestens 4 Stunden (Richtwert).

Die Verlegung der Fliesen erfolgt nach diesen Vorarbeiten im Dünnbettverfahren mit hydraulisch erhärtenden, flexiblen Klebern, z. B. Knauf Flexkleber.

Vorteile im Großformat

Knauf Brio stemmt auch große Formate bis 120 cm Kantenlänge, die ideale Basis für moderne, großformatige Fliesen- und Platten-Oberbeläge.



Praxistipps für den Einbau

Ob einlagig, zweilagig oder auf Vidiwall verlegt – unsere Verarbeitungs-Clips zeigen wertvolle Montagetipps. Schritt für Schritt sehen Sie hier die Untergrundvorbereitung für Holz- oder Betondecken, die korrekte Verarbeitung verschiedener Schüttungen und die Ausbildung eines Türdurchgangs oder einer Bewegungsfuge.



Gezeigt wird Knauf Brio als Lösung bei Brandschutzanforderungen im Altbau. Außerdem erfahren Sie, was Fachunternehmer Hansjürgen Grampp dazu sagt.



Gezeigt wird die einlagige Verlegung, die Verlegung auf Vidiwall und die zweilagige Verlegung.



Gezeigt wird die Untergrundvorbereitung für Holzbalkendecken und für Betondecken.



Gezeigt wird die Verarbeitung von Schüttungen ohne Verdichten und die Verarbeitung von Schüttungen mit Verdichten.



Gezeigt wird die Verlegung eines Türdurchgangs oder einer Bewegungsfuge.





NUTZEN SIE DIE WERTVOLLEN SERVICES VON KNAUF



KNAUF DIREKT

Unser technischer Auskunftsservice – von Profis für Profis! Wählen Sie den direkten Draht zur Just-in-time-Beratung und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung für Ihre Sicherheit.

- **Trockenbau- und Boden-Systeme**
Tel. 09001 31-1000*
- **Putz- und Fassadensysteme**
Tel. 09001 31-2000*

Mo – Do 7:00 – 18:00 Uhr
und Fr 7:00 – 17:00 Uhr



KNAUF DIGITAL

Web, App oder Social Media – technische Unterlagen, interaktive Animationen, Videos und vieles mehr gibt es rund um die Uhr stets aktuell und natürlich kostenlos in der digitalen Welt von Knauf. Diese Klicks lohnen sich!

- www.knauf.de
- www.youtube.com/knauf
- www.twitter.com/knauf_DE
- www.facebook.com/knaufDE

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne Weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Der Prospekt kann aber nicht den Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklicher Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen. Lieferung über den Fachhandel lt. unseren jeweils gültigen allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkanrufe können abweichen, sie sind abhängig von Netzbetreiber und Tarif.

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen

Knauf Ceiling Solutions
Decken-Systeme

Knauf Bauprodukte
Profi-Lösungen für das Zuhause

Knauf Design
Oberflächenkompetenz

Knauf Gips
Trockenbau-Systeme
Boden-Systeme
Putz- und Fassadensysteme

Knauf Insulation
Dämmsysteme für Sanierung
und Neubau

Knauf Integral
Gipsfasertechnologie für
Boden-, Wand und Decke

Knauf Performance Materials
Veredeltes Perlit für Horticulture
und Industrieanwendungen,
technische Isolierungen

Knauf PFT
Maschinentechnik und
Anlagenbau

Marbos
Mörtelsysteme für
Pflasterdecken im Tiefbau

Sakret Bausysteme
Trockenmörtel für
Neubau und Sanierung